



El Masri

Newsletter

Nr. 26

Juli / August 2011



Tahrirplatz in der Nacht, während der Revolutionszeit

Schweizerisch-Ägyptischer Kulturklub / Swiss -Egyptian Culture Club

Postfach 203, CH-6022 Grosswangen

Tel. 041/980 45 88

Fax 041/980 40 70

Homepage: www.elmasri.org

E-Mail: info@elmasri.org



Liebe Klubmitglieder,
Liebe Ägyptenfreundinnen und –freunde,

Ich hoffe, Sie haben schöne Sommerferien gehabt. Die Schweiz bietet in den Sommermonaten, wenn das Wetter stimmt, unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Berge, Seen, Städte, Landschaft, die ihres gleichen sucht. Diesen Sommer bin ich hier geblieben und konnte einige Städte besuchen und die Schönheit der Natur dieser Landschaften geniessen. Das Wetter war nicht immer wie gewünscht, trotzdem waren es schöne Ausflüge.

Am 27. Mai veranstaltete El Masri den Anlass an zum Thema "Wie die Schweiz über Kulturen und Religionen diskutiert». Der Islam- und Religionswissenschaftler Dr. Andreas Tunger-Zanetti von der Universität Luzern begann seinen Vortrag mit einigen Bildern, die einen ungewohnten Blick auf bekannte religiöse und nicht religiöse Gebäude in der Schweiz boten. Anschliessend beleuchtete er die Begriffe "Kultur" und "Religion". Im letzten Teil des kurzen Vortrags zeigte er, wie die Schweiz mit ihrer kulturellen und neuerdings auch religiösen Vielfalt umgeht. Er zeigt, warum dies zwar Herausforderung ist, die sich aber nach seiner Meinung mit bewährten Schweizer Haltungen und Vorgehensweisen bewältigen lässt. Aus dem Vortrag ergab sich anschliessend eine längere, angeregte Diskussion.

Der ehemalige ägyptische Präsident Hosni Mubarak und seine Söhne mussten sich vor Gericht wegen der Anordnung von Gewalt gegen Regierungsgegner und Amtsmissbrauch respektive wegen Korruption verantworten. Nach einer ersten Anhörung am 3. August wurde der Prozess auf den 15. August vertagt. Der Ex-Präsident – in einem Krankenbett liegend – hat zuvor auf nicht schuldig plädiert. Die meisten Ägypter verfolgten gespannt den inzwischen vertagten Prozess gegen Hosni Mubarak mit widersprüchlichen Gefühlen. Während einige ihm die Todesstrafe wünschen, finden andere, er gehöre nicht vor Gericht. Vom Hoffnungsträger zum Problemfall, vom Präsidentenpalast auf die Anklagebank. Die Wut im Volk ist gross. Der wegen der Tötung mehrerer hundert Demonstranten angeklagte ägyptische Ex-Präsident Hosni

Mubarak hatte am 15. August wieder die Verhandlung gegen ihn von einer Krankenliege in einem Eisenkäfig verfolgt. Der gesundheitlich angeschlagene 83-Jährige wurde per Hubschrauber von einem Krankenhaus in der ägyptischen Hauptstadt zum Ort der Verhandlung auf dem Gelände einer Polizeiakademie gebracht. An Mubaraks Seite waren seine beiden mitangeklagten Söhne Gamal und Alaa. Der ehemalige Staatschef trug einen blauen Overall, während seine beiden Söhne in weisse Sträflingsuniformen gekleidet waren. Vor der Ankunft im Gerichtssaal verdeckte Mubaraks Sohn Alaa eine Kamera des Staatsfernsehens, die filmte, wie der Ex-Präsident aus einem Krankenwagen gerollt wurde. Der Prozess gegen Mubarak und seine Söhne wurde auf den 5. September vertagt.

Auf unserem Spendenkonto sind im Moment SFR. 2800.00.--. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Wir versprechen Ihnen, dass diese Gelder vollständig für ihren Zweck verwendet werden. Wir konnten das Geld bis jetzt noch nicht in Ägypten verteilen. Sobald die Lage in Ägypten klarer wird, werden wir die Spenden verteilen und bestätigen lassen. Die Bestätigungen werden wir im Newsletter publizieren.

Die Nomination für den Nationalrat ist für mich eine Ehre und macht mir grosse Freude. Meine Partei, die BDP, meinte, ich sei ein gutes Beispiel für die integrierten Menschen, die sich um die Schweiz und ihre Angelegenheiten kümmern. Für weitere Information besuchen Sie meine Internetseiten: www.ahmedelashker.ch

Liebe Mitglieder

Unsere nächste Veranstaltung wird im November sein. Es erwartet Sie ein interessanter und kultureller Abend. Sie erhalten die Einladung für diese Veranstaltung separat.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbstzeit und grüsse Sie Herzlichst.

Ihr Ahmed M. El Ashker



Ägyptensaufstand Statue in Kairo